Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08975444

Kreis Bautzen

Gemeinde Hoyerswerda, Stadt

Anschrift Dorfstraße 28

Gem. * Fl-stck. * Flur Schwarzkollm * 87 * 5

Kurzcharakteristik

Bauernhof mit westlichem Wohnhaus (mit Durchfahrt) und drei Seitengebäuden eines geschlossenen Vierseithofes sowie östlich dahinterliegender Feldscheune; ortstypische Klinkerbauten, Wohnhaus mit aufwendiger Fassadengliederung, baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bei Schwarzkollm handelt es sich um ein Straßendorf mit gewannähnlicher Streifen- u. Großblockflur. Der Ortsname geht auf Cholm, „kegeliger Hügel“, zurück, was auf die das Dorf umgebende Grauwacke Bezug nimmt. 1847 vernichtete ein Brand fast alle Häuser, die zu dieser Zeit noch in Holz mit Strohdächern gebaut waren. Die heutigen Bauten stammen aus den Jahren nach 1847. Das Dorf ist in der Struktur seiner beidseitig der Straße erbauten Höfe völlig authentisch überkommen. Die Wohnhäuser und Nebengebäude (Auszugshäuser) weisen meist mit dem Giebel zur Straße und grenzen mit der hinten liegenden Scheune und der vorderen Hofemauer einen Hof ein, wobei die Bauten fast immer aneinandergebaut sind. Oft befindet sich hinten im Grundstück eine weitere Scheune. Als Baumaterial diente Backstein, der unverputzt blieb. Nummer 28 ist etwas anders strukturiert. Hier erstreckt sich ein Wohnhaus mit der Traufseite entlang der Straße, es ist auch nicht, wie üblich, ein-, sondern zweigeschossig. Eine große Durchfahrt gewährleistet die Einfahrt in den Hof. Wie bei den anderen Höfen grenzen die Seitengebäude und die hinten quer angeordnete Scheune einen Hof ein und als Baumaterial fand Backstein Verwendung. Die Seitengebäude sind eingeschossig. Unter Schutz stehen das beschriebene Wohnhaus mit Durchfahrt und drei Seitengebäude, die zusammen einen geschlossenen Vierseithof bilden, sowie die dahinterliegende Feldscheune. Das Anwesen ist Zeugnis bäuerlichen Lebens und Wirtschaftens vergangener Zeiten. In Aufbau und Material zeugen Hof und einzelne Bauten von der Bauweise der Region auch in baugeschichtlicher Hinsicht. Der Hof ist authentischer Bestandteil des alten Ortes.
LfD/2012

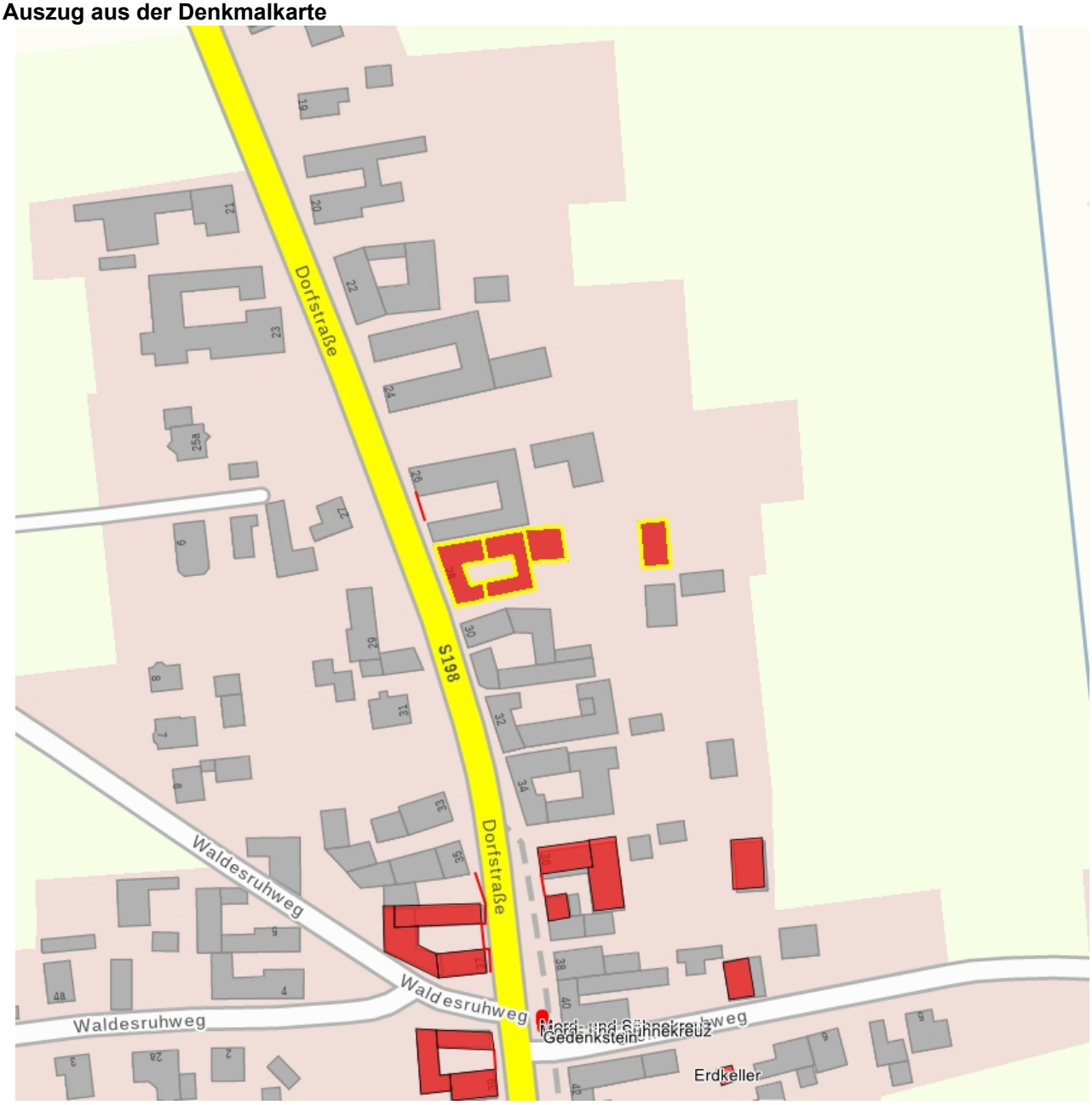
Datierung um 1900 (Bauernhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXVII/61/12**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Wohnhaus einer Wirtschaft

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.